RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
III.Ausgabe FRANZ XAVER FRIEDRICH 211
Wien, am 13. Juli 1935

Zum Tode der Frau Bundeskanzler Schuschnigg.

Bürgermeister Richard Schmitz hat an Bundeskanzler Dr. Schuschnigg folgende Beileidsdepesche gerichtet: "Tief erschüttert, bitte ich Dich, lieber Herr Bundeskanzler, versichert zu sein, dass wir alle in herzlicher Trauer und innigem Mitgefühl an Dich denken. Möge der Allmächtige Dich und die Deinen in dem grossen Leide trösten". Der Bürgermeister hat an der Bahre der Frau Bundeskanzler Herma von Schuschnigg Kränze im Namen der Stadt Wien und im Namen seiner Familie niederlegen lassen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-